



## Cool-Strong-Kids an der HCA

Liebe Eltern,

Glashütten, 29.11.23

wie Sie bereits mitbekommen haben, haben wir als Schulgemeinde in den vergangenen Wochen am Projekt Cool-Strong-Kids teilgenommen. Über die konkrete Umsetzung der STOPP-Regel im Schulalltag möchten wir sie mit diesem Brief informieren. Hiermit starten wir am kommenden Montag, den 04.12.2023.

In den Klassenworkshops haben die Schülerinnen und Schüler gelernt, die STOPP-Regel anzuwenden, wenn sie sich unwohl fühlen. Ihr Gegenüber soll somit merken, dass eine Grenze überschritten wurde, welche akzeptiert und eingehalten werden soll. Wichtig ist, dass es nicht um das Petzen, sondern das Hilfesuchen geht. Somit spielt lediglich das Missachten der STOPP-Regel eine Rolle und nicht die jeweilige Situation. Bei Auffälligkeiten und schwerwiegenden Konflikten werden natürlich trotzdem zusätzliche Einzelgespräche geführt oder der Klassenrat genutzt.

Wenn auf das erste „STOPP“ nicht reagiert wird, folgt ein zweites „STOPP“. Hier gelten die gleichen Regeln wie im ersten Fall.

Wenn auch auf das zweite „STOPP“ kein Abbruch der störenden Handlung folgt, äußert das betroffene Kind, dass es nun zu einer Lehrkraft geht und diese über das Nichteinhalten der STOPP-Regel informiert.

Für die Missachtung der STOPP-Regel haben wir im Kollegium der HCA vorerst nachfolgende Konsequenzen erarbeitet:

1. Verstoß: Das Kind wird verwarnet und an die STOPP-Regel erinnert. Es sollte sich zudem entschuldigen. Der Vorfall wird dokumentiert.
2. Verstoß: Als Konsequenz auf den zweiten Verstoß gegen die STOPP-Regel folgt das Ausfüllen eines Nachdenkzettels in der Pause. Wenn der Vorfall nach den ersten fünf Minuten der Pause oder im Klassenzimmer stattfindet, wird der Nachdenkzettel in der darauffolgenden Pause ausgefüllt. Der Vorfall wird dokumentiert.
3. Verstoß: Bei einem dritten Verstoß wird erneut ein Nachdenkzettel in der Pause ausgefüllt (s.o.). Zusätzlich folgt ein Pausenverbot in den zwei darauffolgenden Pausen. Der Vorfall wird dokumentiert. Außerdem werden die Eltern schriftlich über das vermehrte Missachten der STOPP-Regel informiert. Wir werden in den kommenden Wochen bei Bedarf Anpassungen an den genannten Konsequenzen vornehmen.

Um die Regeln fair und transparent zu machen, müssen sie von allen ohne Ausnahme eingehalten werden. Wenn mehrere Kinder an einer Situation beteiligt sind, werden sie als Gruppe angesehen. Auch Kinder, die „nur“ dabeistehen sind mitverantwortlich.

Die Regel gilt ab dem Betreten des Schulgebäudes bis zum Verlassen und somit auch während der Betreuungszeit (nähere Informationen über die Umsetzung hier erhalten Sie noch).

**Bitte sprechen Sie mit Ihrem Kind noch einmal über die STOPP-Regel sowie den Start am Montag.**  
Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Unterstützung und Mitwirkung!

Herzliche Grüße

Nina Glaub (im Auftrag)